

GÖTTINGEN



Rock und Pop im Juni
Shakira tourt in
Deutschland – wie viele
andere Musikgrößen **Seite 13**

TAGESTIPP

BESENMARKT

Pieper's &
Friederike Lohrengel

LAGER- VERKAUF

Mode, Accessoires, Schuhe

**Do. 31. Mai bis
Sa. 02. Juni
ab 10 Uhr
Burgstraße 38! Gö**

STOFFVERKAUF

**Do. 31. Mai, 10-18.30 Uhr
Kurze Geismar St. 37, Gö**

27656401_001818

STADTGESPRÄCH



Feiern im Eichsfeld: Im Heilbad Heiligenstadt wird am Wochenende vom 1. bis zum 3. Juni allerhand geboten – gleich vier Veranstaltungen stehen auf dem Programm: Bürgerfest, Kinderflohmarkt, ein Kinder- und Neptunfest und die Nacht der Kultur, in der Museen, Galerien und andere Orte zwischen 18 und 23 Uhr Kunst- und Kulturdarbietungen präsentieren.

Nächster Anlauf für Gothaer-Areal

Frankfurter Base-Camp Student GmbH will Gelände zwischen Wörthstraße und Geismar Landstraße entwickeln

Von Michael Brakemeier

Göttingen. Neuer Anlauf: Pläne, das ehemalige Gothaer-Gelände in Göttingen zu entwickeln gibt es seit Jahren. Jetzt hat der neue Eigentümer des rund 70 000 Quadratmeter große Areal seine Pläne vorgestellt.

Schon vor einem Jahr hatte die Firma Triton Development das Gelände gekauft. Heute heißt die Firma Base-Camp Student GmbH. Sie hat ihren Sitz in Frankfurt und gehört zur englischen Base Camp Group. Und ihr Geschäftsführer Andreas Junius ist fest entschlossen, das Göttinger Projekt nun tatsächlich umzusetzen. „Wir ziehen das durch“, sagte Junius in der jüngsten Sitzung des Bauausschusses.

Mit dem städtebaulichen Konzept für das Quartier „Gothaer Park“, das später die Grundlage für den Bebauungsplan liefert, ist das Berliner Architekturbüro Sauerbruch Hutton beauftragt. Während eine gewerbliche Nutzung für den nordwestlichen Teil mit seinen Bürogebäuden vorgesehen ist, sieht die künftige Nutzung auf dem weiteren Gelände Wohnungen vor.

Entlang der Geismar Landstraße sind Wohnungen für bis zu 500 Studenten in der Planung – teils in den bestehenden ehemaligen Gothaer-Gebäuden, teils in Neubauten. 20 000 Quadratmeter entstehen dafür. „Es werden sowohl Mini-Apartments als auch Wohngemeinschaften geplant“, erläutert Archi-



Neuer Anlauf: Pläne, das ehemalige Gothaer-Gelände.

GRAFIK: SAUERBRUCH HUTTON



Wir ziehen
das durch.

Andreas Junius,
Geschäftsführer Base-
Camp Student GmbH

tektin Sybille Bornefeld. Zudem sehe das Betreiberkonzept Gemeinschaftseinrichtungen für die Studenten vor.

Neue Wohnhäuser sollen an Wörth- und Breslauer Straße entstehen. Für den Geschosswohnungsbau sind hier nach Bornefelds Angaben 47 000 Quadratmeter vorgesehen – 37 000 für frei finanziertes Wohnen, rund 10 000 für den geförderten Wohnungsbau. „Der momentane Planungsstand geht noch nicht soweit ins Detail, als dass eine definierte Zahl an Wohneinheiten genannt werden könnte. Im Zusam-

menhang mit der genannten Anzahl an Bruttogrundfläche ist von 400 bis 450 Wohneinheiten insgesamt auszugehen“, so Bornefeld. Eine Kinderstagesstätte soll ebenfalls entstehen. „Deren Größe ist entsprechend dem Bedarf im Quartier noch festzulegen – die Planung sieht derzeit rund 600 Quadratmeter dafür vor“, sagt Bornefeld.

Bei den Gebäudehöhen habe man sich an den vorgefundenen Häusern in der Nachbarschaft orientiert, erläutert Bornefeld. Weiteres Planungsprinzip: Am Rand von Wörth- und Breslauer Straße

stehen niedrigere Häuser mit drei bis vier Stockwerken, in der Mitte des Geländes die höheren, die bis zu sieben Stockwerke haben können. Im Zentrum ist Platz für einen Park mit See und Spielplätzen. So jedenfalls sieht es der erste Entwurf zum jetzigen Zeitpunkt vor. Die Freiräume und Grünflächen plant das Berliner Büro Topotek1.

Bei der Vorstellung der Planungen mahnte Gerd Nier (Linke) an, dass der derzeitige Anteil von gefördertem Wohnungsbau im Vergleich zu anderen aktuellen Neubauvorhaben in Göttingen zu gering sei. Francisco Welter-Schultes (Piraten) sieht bei 500 Studenten eine „riesige Herausforderung“ für den Radverkehr Richtung Uni. Er forderte für die Neubauten zudem eine Dachbegrünung.

Seit Jahren gibt es Pläne, das Areal als Wohngebiet zu entwickeln. Vorbesitzer des Geländes war vor Triton Development eine von Investa Capital Management verwaltete Gesellschaft. Diese hatte das Gelände 2014 von der Frankfurter Immobilienfonds Watermark Asset Management GmbH gekauft. Auf dem Gelände befinden sich den Angaben zufolge mehrere Bürogebäude mit rund 40 000 Quadratmetern Nutzfläche. Hauptmieter ist die Gothaer Versicherung, die 2015 den Mietvertrag langfristig verlängert hatte. Daran werde sich auch nichts ändern, sagte Gothaer-Sprecher Klemens Surmann.

vitra. Wilkhahn

THONET Steelcase



pro office
Büro + Wohnkultur



LAGERFAIRKAUF

Schreibtische ■ Bürodrehstühle ■ Stauraum



pro office Hausstuhl
UVP 534 €



Vitra DAW
UVP 485 €



Steelcase Please
UVP 1.219 €



Wilkhahn IN
UVP 804 €



(Bemusterungs-/
Vorführmöbel)
USM Beistellmöbel
UVP 570 €

WANN? DO. 31. Mai: 10-18 Uhr | FR. 01. Juni: 9-18 Uhr | SA. 02. Juni: 10-16 Uhr

WO? Lager, ehem. Ruhstrat | Vom Stein Str. 10 | 37120 Lengeln | Koordinaten B: 51.586444 L: 9.868446

pro office Göttingen Fon: 0551.5076880 info.goettingen@prooffice.de www.prooffice.de